



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

39 (24.1.1939) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-243344](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-243344)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntagen, Bezugspreis: Drei Quater monatlich 2.00 Mk. und 62 Pf. Trichterlein in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2.25 Mk., durch die Post 2.70 Mk. einzahl. 50 Pf. Verlags-Geb. Dierau 72 Pf. Verlags-Geb. Kehlheim: Wald-Str. 12, Kronprinzenstr. 42, Schönbühlstr. 44, Weierstr. 13, No. 11, Heilbr. L. F. Dierau 13, W. Dierau Str. 3, Sa. Vollenstr. 1, Kehlheimstr. 11, Kehlheimstr. 11, Kehlheimstr. 11, Kehlheimstr. 11.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. I. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951, Postfach-Konto: Kartdrucknummer 17590 - Drahtanschrift: Remzeit Mannheim

Anzeigenpreise: 25 mm breite Zeilenpreise 9 Pfennig, 70 mm breite Zeilenpreise 16 Pfennig für Romantik- und Reformationszeilen ermäßigt, Grundpreise: 10 Pfennig gültig in die Anzeigen-Preise Nr. 1. Bei Anzeigenzeilen oder Konten mit besonderer Nachdruck werden Preise für die Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für fernwärtlich ersetzte Anzeigen bestimmt.

Mittag-Ausgabe A

150. Jahrgang - Nr. 39

# Öffnet Frankreich die Grenze?

## Francos Truppen bereits im Weichbild Barcelonas - Chamberlain-Besuch in Tokio?

### Alarm-Meldungen aus Burgos

Große Mengen von Kriegsmaterial bereits über die Grenze geschafft

(Sankmeldung der R.N.R.)

+ Bilbao, 24. Januar.

Die nationalspanischen Zeitungen melden, sollen die französischen Grenzposten in den Pyrenäen, unter ihnen auch die von Le Perthus, Fort Vendres und Gerbère, vom französischen Innenministerium die strikte Anweisung erhalten haben, alles aus Frankreich nach Sowjetspanien gehende Kriegsmaterial ungehindert passieren zu lassen.

Wie hierzu weiter verlautet, haben bereits größere Transporte rotes Gebiet erreicht. U. a. überqueren die Grenze bei Le Perthus 20 französische Tanks in Richtung Barcelona, bei Gerbère sind eine Anzahl Eisenbahnwagen mit Kriegsmaterial über die Grenze gerollt, und bei Mont Madame führen 11 Lokomotivenzüge mit zerlegten Flugzeugen zu den Noten.

Die radikalsozialistische „Tre nouvelle“ hält es für selbstverständlich, daß Frankreich es als seine Pflicht betrachte, die hungernde Bevölkerung in Spanien mit Lebensmitteln zu versorgen. Eine andere Frage sei aber die Versorgung mit Waffen und Munition, die das Waffenstillstand nur verlängern würde, ohne an dem endgültigen Ergebnis irgend etwas zu ändern. Das wäre eine Maßnahme gegen Spanien und gegen den europäischen Frieden, ein Fehler, den Frankreich nicht gehen dürfe. Das Blatt wendet sich auch gegen die Aufnahme der sowjetspanischen

Flüchtlinge in Frankreich. Man müsse zunächst an die Sicherheit der eigenen Bevölkerung und an die Gefahren denken, die diese unerwünschten Elemente für sie darstellen. Es gehe aber auf keinen Fall an, die besiegten sowjetspanischen Frontkämpfer in Frankreich aufzunehmen, um sie an einem anderen Grenzabschnitt wieder nach Spanien zu schicken. Eine solche Maßnahme wäre eine Verletzung des Nicht-Einmischungsabkommens.

### Luftverkehr nach Barcelona abgebrochen

ab Paris, 24. Januar

Die französische Luftfahrtgesellschaft Air France gibt bekannt, daß ihre Flugzeuge den Zwischenlandeplatz Barcelona vorläufig nicht mehr anfliegen, da die nationalspanischen Behörden aus militärischen Gründen die Erlaubnis der zwei Luftflößen der spanischen Hafenstadt angeordnet hätten.

Juden sollen nicht Soldaten sein. „Kognariss“ verlangt, daß die Juden in Ungarn nur zum Dienst ohne Waffen einberufen werden und die Möglichkeit genommen werden müsse, daß Juden zu Unteroffizieren oder Reservoffizieren ernannt werden.

### Gefangene über Gefangene



Eine der riesigen Kolonnen von Gefangenen, die sich den vordringenden Truppen der Nationalspanier an der Barcelonafront ergaben. (Mozart-Foto, Sonder-Nr.)

# Das Ende naht - Verzweifelter Kampf in Manresa

Barcelona richtet sich zum Straßenkampf ein - Die Nationalen 24 km vor der Stadt

(Sankmeldung der R.N.R.)

+ Saragossa, 24. Januar.

Nach der Einkreisung Manresa drängen am Montag gegen 21 Uhr nationale Tanks in die Stadt ein, wo der völlig umzingelte Feind weiterhin heftigen Widerstand leistet. Für die nächsten Stunden ist ein sonstiger Angriff aller Kolonnen der Reichswehrarmee zu erwarten.

Der nationale Oberbefehlshaber erwähnt die Befreiung zahlreicher weiterer Ortschaften wie Pontolsa und Cohen. Inlitt südwestlich von Manresa, sowie Hierola, San Mateo und Arrabal östlich von Igualada. Im Abschnitt Vilafranca de Bonades wurden die Orte San Lorenzo de Orotos, Subirats, Font de Ordal (23 Kilometer vor Barcelona) und Jelicida (24 Kilometer von der Hauptstadt entfernt) erobert. Im Rückenabschnitt ist der inmitten der zertrümmerten Steilküste gelegene Ort Gorrat eingenommen worden, der bereits in unmittelbarer Nähe der Vororte Barceloneta liegt.

Au der Ebremaudura-Front wurde ein Angriff der Noten nicht nur abgewiesen, sondern darüber hinaus im Gegenstoß feindliches Gelände gewonnen und 150 Gefangene gemacht.

Die nationale Luftwaffe bombardierte militärische Ziele in Valencia und Barcelona und schob vier feindliche Piloten ab.

### Der Straßenkampf wird organisiert!

ab, Bilbao, 23. Jan.

Wie aus Barcelona verlautet, gab dort der Bolschewiken-Ausschuss den Befehl heraus, alle Stadtteile an der Peripherie Barcelonas und im Rückenabschnitt sowie alle Ortschaften des Rückengebietes spanischen Garcel (das inzwischen von den Nationaltruppen eingenommen worden ist) und Barcelona, von der Zivilbevölkerung zu räumen.

Die Räumung der Vorstädte, die zweifellos in Verbindung mit der Vorbereitung eines Straßenkampfes ohne Rücksicht auf seine verheerenden Auswirkungen angeordnet worden ist, muß binnen 24 Stunden durchgeführt werden.

Ebenso verlautet, daß der Bolschewiken-Ausschuss die Grenzposten an der französischen Grenze angewiesen hat, auf alle Personen, die die Grenze ohne besonderen Ausweis zu überschreiten versuchen, rücksichtslos das Feuer zu eröffnen. Damit soll die

Flucht der mehrfachen Männer nach Frankreich verhindert werden.

### Barcelona ohne Brot und Licht

ab Paris, 24. Januar.

Die Aussagen der an der französischen Grenze eintreffenden Flüchtlinge aus Sowjetspanien lassen erkennen, daß die Lage in Barcelona katastrophal zu werden beginnt. Seit drei Tagen ist kein Brot mehr verteilt worden. Die unaufhörlichen nationalen Bombenangriffe haben unter den roten Machthabern Panikstimmung erzeugt. Zahlreiche Bomben haben den Flughafen Prat zerstört, so daß die Landung von Flugzeugen unmöglich ist. Da durch die Luftangriffe auch die Elektrizitätswerke zerstört worden sind, ist die Stadt Barcelona ohne Licht- und

Kraftstrom. Die Außenviertel seien geräumt, und die Bevölkerung flüchte in die Innenstadt. Aus den ersten Verzweiflungswahnsinn der bolschewistischen Anführer könne man entnehmen, behaupten die Flüchtlinge, daß die extremen Elemente die Oberhand gewonnen hätten.

### Paris rechnet mit 500 000 Flüchtlingen

Drahtbericht anl. Pariser Vertreters

ab Paris, 24. Januar.

Der Präfekt des französischen Grenzdepartements Doyrenaud hat in Perpignan dem „Petit Parisien“ eine interessante Erklärung abgegeben. Alle Maßnahmen seien getroffen, um im Laufe der endgültigen Eroberung Kataloniens durch die nationalen Truppen die roten Flüchtlinge in Frankreich aufzunehmen.

Es seien Vorkehrungen getroffen, um bis zu einer 1/2 Million Flüchtlinge unterzubringen.

Eine Invasion der französischen Grenzposten sei nicht zu befürchten, im Gegenteil, die Flüchtlinge würden nach einem genau vorgeschriebenen Plan sofort mit Sonderzügen abtransportiert und auf die verschiedenen inneren Provinzen Frankreichs verteilt werden. Die nötigen Quartiere seien schon besorgt.

An der spanischen Grenze warten augenblicklich 1500 Freiwillige der Internationalen Brigade auf die Erlaubnis, nach Frankreich einzuziehen. Sie sollen nämlich nach Bordeaux transportiert werden und dort an Bord des mexikanischen Kreuzers „Cabanana“ gehen, der sie nach Mexiko bringen soll. Da der Dampfer aber im Augenblick noch in Reparatur ist, müssen die Bürgerkriegssoldaten noch an der spanischen Grenze warten.

Wie die „Humanité“ meldet, hat die Barcelona-Regierung an Frankreich den Antrag gestellt, daß 50 000 katalanische Kinder sofort nach Frankreich in Sicherheit gebracht werden müßten. Die französische Regierung habe sich prinzipiell damit bereit erklärt, habe aber, wie die „Humanité“ unter leidenschaftlichen Protesten hinzufügt, die Forderung gestellt, daß die spanische Regierung einen Alimentationszuschuß von 1500 Franken für jedes Kind gebe.

### Gewagtes Spiel

(Von unserem Pariser Vertreter)

ab Paris, 22. Januar.

Der erste Monat des neuen Jahres ist noch nicht beendet, und schon haben sich neben großen Ereignissen allgemeiner Art in Frankreich auch diese Wandlungen sowohl der politischen als auch der aber besonders des gesamten Volksbewusstseins eingestellt. Diese Ereignisse drohen die Erkenntnis und Einsichten, die die französische Politik im letzten Jahr nach sehr vielen Beschwerden gewonnen hatte, erneut zu gefährden. Denn 1908 brachte doch die französische Anerkennung der Tatsache, daß der Verfall der Diktatur ebenso unfähig wie schuldhaft war. So konnten die französischen Blaudnisse eine Neuauflegung erfahren, eine Auslegung, die insgesamt gesprochen im „München Frieden“ triumphierte. Der von München heimkehrende Ministerpräsident Daladier wurde in den Straßen von Paris gefeiert, und die sogenannte Münchener Politik wurde mit dem Pariser Beifall des Reichsaußenministers Ribbentrop glänzend sorgeföhrt. Da aber wurden auch schon jene Rufe in der italienischen Kammer laut, die Anlaß zu neuen „Sorgen“ der Franzosen werden sollten.

Raum hatte Frankreich praktisch vom Kontinent abgedankt, seine Rolle, in Südosteuropa Politik zu spielen, am Deutschland schmalzuziehen, aufzugeben, da voransteht es in alle Welt, es müsse sich nun auf seine Kolonialmacht, auf sein Empire besinnen, und sich damit vom europäischen Raum auf den des Mittelmeers umstellen. Es überließ dabei aber, daß das Mittelmeer auch den Italienern gehöre. Die Rufe im römischen Parlament, die auf die italienische Vergangenheit Korfuos und Savoyens hinwiesen und die Tatsache, daß hauptsächlich italienische Soldaten in französischen Truppen arbeiten, unterstützen, aber auch die unmoralische Ausnutzung der Monopolstellung Frankreichs in Dalmatien beim Namen nennen, — haben Frankreich wohl in der Ueberlegung gebracht, daß das Mittelmeer nicht ausschließlich französisch ist, aber sie haben ebenso auch mangelndem Mut zum Weiterdenken eine gewisse Zeit hervorgerufen.

Aus dieser Zeit heraus hat Ministerpräsident Daladier am 2. Januar von Toulon aus auf einem schwerbewaffneten Kreuzer in Richtung Korfu in See. Er besuchte weiter Tunis und Kairo, und seine Kette war an archaischer und pompöser Aufmachung kaum zu übertreffen. Kameraleute, Militärs und viele „trochige“ Reden begleiteten die Reise, und es konnte sich eine Stimmung ausbreiten, die jene Rufe im italienischen Parlament bei weitem übertraf. Die Kette hat aber auch noch ein selb-



(Reizbildern, Sonder-Nr.)





Mannheim, 24. Januar.

### Ministerialdirektor Dr. Jakob Bader †

Am Montagvormittag verchied nach langem und schwerem Leiden, das auf einen Dickhusten zurückzuführen ist, Ministerialdirektor Pa. Dr. Jakob Bader im Alter von 36 Jahren in Karlsruhe.

Dr. Bader wurde 1893 zu Laub geboren, widmete sich dem Rechtsstudium und legte 1907 die erste juristische Staatsprüfung ab. Nach mehrjähriger Vorbereitung wurde er 1911 als Regierungsassessor in den Dienst der badischen inneren Verwaltung übernommen.

Am Tage der Reichsübernahme, im März 1933, berief ihn Reichsminister Robert Wagner auf den Posten des Ministerialdirektors im badischen Innenministerium. Das Vertrauen, das die nationalsozialistische Staatsführung dem bewährten Beamten hiermit entgegenbrachte, hat, so stellt "Der Führer" fest, Dr. Bader in den folgenden Jahren in vollem Umfange gerechtgemacht.

### General Foch und der Bolschewismus

Mit einem interessanten Vortrag in der Vortragsreihe "Wegweisende Vorträge" über die militärpolitischen Pläne des Generals Foch gegen den russischen Bolschewismus 1919 legt das Volkshilfswerk Mannheim die Folge seiner Winterveranstaltungen fort.

- Seinen 63. Geburtstag feiert am Dienstag, dem 24. Januar, Herr Otto Weibel, 146. Oetzlicher Gledwinn!
Som Planetarium. Am Donnerstag, dem 26. Januar, findet der 5. Vortrag der Reihe "Einführung in die allgemeine Biologie" statt.

### Gestern nachmittag hinter der Feuerwache:

## Es brannte lichterloh...

Auf dem Platz hinter unserer Hauptfeuerwache schlugen gestern nachmittag große Flammen hoch. Die waren weithin zu sehen, und auch die Leute auf dem gegenüberliegenden Ufer blieben stehen und fragten sich, was für eine Verwandlung es mit diesen Flammen wohl habe. Es brannte lichterloh, aber die Feuerwehr rückte dennoch nicht aus: Die Brände - es waren ansehnlich mehrere - waren gemollt und ungefährlich.

# Der erste Verhandlungstag vor dem Schwurgericht: Der Geliebten zuliebe Falschheid geleistet Gefängnis und Zuchthausstrafen für zwei Angeklagte

In seiner ersten Tagung in diesem Jahr verurteilte das hiesige Schwurgericht den 31 Jahre alten Ernst Baumann von hier wegen Meineids zu einem Jahr und drei Monaten Gefängnis. Die Mitangeklagte Rosalie Schulz, geb. Post aus Jinsweiler im Elsaß erhielt wegen Kalkulation zum Meineid ein Jahr und zwei Monate Zuchthaus.

Das Zusammenleben mit ihrem Manne wurde für sie "ein Leben in der Hölle".

Da sah sie endlich den Mut, einfach die Ede zu kündigen und reichte im Jahr 1930 eine Ehescheidungsklage ein. Und — eine halbe Stunde vor Ausspruch der Ehescheidung zu ihren Gunsten, sah sie wieder die Scheidungsklage zurück. Sie wollte es noch einmal mit ihrem Mann versuchen, sagte sie auf die Vorhaltungen des Vorsitzenden. Das Verlobungsbuch der beiden Ehepartner ward aber bald wieder vergessen. Der gute Mann wurde wieder gegen seine Frau durch in strafbarer Weise sogar handgreiflich und sand wieder die "schönsten" Worte für seine Gemahlin wie kurz zuvor.

Du brauchst nicht zu fürchten, ich ziehe dich nicht in den Dreck.

wir hatten zusammen und sagen nicht von unserem Treiben vor dem Richter bei dem Ehescheidungs-

prozess. Die beiden haben sich dann noch mehrmals darüber unterhalten, wie gefährlich ein Meineid ist, und daß eine Zeugnisverweigerung bei der Ehescheidungsgehechte vor dem Richter durch den Ernst dem Geständnis gleichkomme, daß er eben mit der Ehefrau Schulz "etwas gehabt" hat.

"Wir bleiben bei dem, daß wir nicht verraten." So kam es auch. Baumann hob seiner Freundin zwanzig Jahre älterem Geliebten zuliebe am 12. Dezember 1933 seine Hand zu einem Falschheid. Die Frau Schulz, schaute, ohne dies zu verwehren, diesem Spiel zu. Der Angeklagte B. hatte sich des-

### Bunter Abend der Sängerkasse

Schöne unterhaltende Stunden

Im Kaspingshaus fanden sich die zahlreichen Freunde und Gönner mit den Mitgliedern der Mannheimer Sängerkasse zu dem recht unterhaltenden "Bunten Abend" zusammen. Vereinsführer August Schäfer konnte in seiner herzlich gehaltenen Begrüßungsansprache u. a. auch den Eifer des "Feuerros" und eine Anzahl von freundschaftlichen Brüdern nennen.

Präsident Karl Grether erfreute alle mit ihrer humorvollen Ansage. Sie verstand es auch, in einem besonderen Vortrag der Männer der Sängerkasse zu gedenken, die sich um die Sängerkasse sehr verdient gemacht haben, an der Spitze der Vereinsführer August Schäfer, der neue Vereinspräsident des Feuerros, aber auch die Damen erhielten einige ulige Vorträge. Bis und Vorträge führten aus dem Gefasien und sand ein lustiges Echo. Herr Schöndorfer erfreute mit vier Klappentambourinen, er verheißt schon etwas von seinem Jahr. Eine

## Freiburgs Universität im Spiegel der Geschichte

Ein Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Ritter im Mannheimer Vortragsverein

Prof. Dr. Gerhard Ritter, hiesiger Mannheimer Akademiker, nach aus seiner Heidelberg Zeit her bekannt, gab gestern in der Aula der Universität Freiburg die Geschichte der Universität Freiburg von außerordentlichem kulturgeschichtlichen Interesse, u. a. auch dadurch, daß der Redner über sein historisch bezeugtes Thema der "vorderhistorischen" Zeit hinausgehend auch die badische Mitbestellung.

Ueber die Motive der Gründung (1080) können wir nur Vermutungen haben; denn die Stiftungsurkunde enthält nichts Besonderes. Aber Erzbischof Konrad VI. hatte Pläne über einen vorderhistorischen Block am Oberrhein gegen Burgund, und so kommt auch der neoromanische Bau der Universität in die Geschichte. Ein päpstlicher Nuntius der im Geiste der Gegenreformation arbeitete, sand dort vieles im argen liegend. Es gab eine able Vetterwirtschaft, und der Senn verlegte sich auf Geldverdienen.

In der Franzosenzeit fehlte die Universität sogar nach Konrad über, während die Franzosen eine neue gründeten. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts wurden dann die dreifachen Stände einmal ökonomisch einspringen, und schließlich kamen die energischen, etwas gewalttätig durchgeführten Reformen Joseph II. schon einer Neugründung gleich.

ter, aber staatspolitisch gefährlicher Winkel von privilegierten Korporationen, die sich oft im Gehege fanden, und dann — doch bildeten. Eine kurze Blüte (Waldfriedens) gab es in der Zeit 1400 bis 1500, als Maximilian große Pläne entwickelte von einem Unternehmen gegen Frankreich, mit Freiburg als Ausgangspunkt. Aber das gab sich bald, es änderten wohl eine Reihe von Humanisten dort und Erasmus wurde sogar Ehrensenator, aber die Sucht der Stadt, ein vorbildliches Zentrum der Reformation zu werden, hat dem geistlichen Leben der Universität nur geschadet. Ein päpstlicher Nuntius der im Geiste der Gegenreformation arbeitete, sand dort vieles im argen liegend. Es gab eine able Vetterwirtschaft, und der Senn verlegte sich auf Geldverdienen.

Das Land war ermüdet, der Freiraum zeigte nationalpolitische Interesse, Erzbischof Karl wurde Nationalheil, Freiburger Studenten kämpften in Tirol. Die badische Obrigkeit war allerdings ganz anders energisch als die österreichische, das Fürstentum war protestantisch, und durch den Einfluss Karl von Rotteck wurde die Universität, wohl auch in Erinnerung an den althergebrachten Individualismus der Freiraumer Stände, die Universität der weltbildende Großherzog wollte sich die katholische Bewegung nicht zum Feind machen, und wenn die Wür der Kulturkämpfer bis weit in die vier Jahre hinein sehr bestig war. — Schlechte man ihnen Heinrich v. Treitschke. Der hielt es wohl nicht lange aus, wirkte aber doch nach.

Der Jag zur nationalen Universität wurde dann immer härter,

das kriegsführende badische Herrscherhaus hatte den altemannischen Stierstein überwunden und eingeleitet. 1870; 4000 Studenten, 1911: 8000. Das ist die Entwicklung, und heute übertrifft Freiburg fast die zweite große Nationalhochschule mit der stärkeren Tradition und dem höheren Alter: Heidelberg! Es war eine bedeutende — von der etwas sehr akademischen, historographischen Einrichtung abgesehen — außerordentlich seltene Vorlesung, für die Herr Winterwerb denn auch heralliche Dankesworte fand.

bold in der letzten Sitzung des Schwurgerichts wegen Meineids zu verantwortlich. weil er offensichtlich falsche Aussagen vor Gericht machte und dadurch ein solches Urteil in die Welt gesetzt wurde. Der Ehescheidungsprozess ging nämlich ausanthen der Frau Schulz aus. Der Angeklagte, jetzt 31 Jahre alte B., war während der Hauptverhandlung vor dem Schwurgericht unumwunden geständig, einen Falschheid geleistet zu haben, während die Angeklagte Sch., die inzwischen ihren Mädchennamen P. wieder angenommen hat, aus der Schilne der Anklage wegen Anklagung zum Meineid mit den Worten berandließen wollte: "Ich habe ja nicht geliegt: Ernst, du mußt falsch schwören! Sie gab zwar vor dem Richter zu, die bösen Folgen, die aus einem ungünstigen Ehescheidungsprozess für sie eintreten könnten, Baumann vorgehalten zu haben. Für das Gericht war der geleistete Falschheid der Anklagung zum Meineid gegeben, zumal den Worten der Angeklagten Post, die sich in ihrer charakterlichen Abart schon manches geleistet hat, wenig Glauben zu schenken ist.

Das Schwurgericht kam in seiner Urteilserkündung zu dem oben erwähnten Bespruch und betonte, daß ein Falschheid, wissenschaftlich oder strafrechtlich gelehrt hat, unbedingt hart bestraft werden müsse, da man auf die Ehrenhaftigkeit und die Wahrheitsliebe der Jensegen oft angewiesen ist und durch deren etwaige falsche Aussagen Unrecht durch Verkündigung eines falschen Urteils angerichtet werden kann.

Freudliche Peitung boten die Turner der Turnriege 1940 Mannheim. Sie machten dem Turnplatz mit ihren Barren- und Freilaufungen alle Ehre. Die Mitglieder Rüd., Böhmle und Meisner hatten mit ihrem humoristischen Gesangsstück vollen Lacherfolg. Das beliebte Sängerkassee-Quartett sang einige nette Lieder. Es fanden besonders Beifall die "Geschichten aus dem Wiener Wald" und der "Holzader-Hub". Am Flügel begleitete Chorleiter

### Nicht unterliegen lassen!

Wenn Sie unter Apetitlosigkeit, Müdigkeit und Ermüdungserscheinungen leiden, die während der Wintermonate durch eine leichte Störung des Stoffwechsels verursacht werden können, so nehmen Sie **Violetrin**, das blutbildende Kräftigungsmittel.



Karl Heß. Daß der mit jungen Kräften durchgeführte stoffliche Männerchor die Darbietungen mit einigem Ehdren ergänzte, gebührte zum Grundprinzip der Sängerkasse. Chorleiter Karl Heß verheißt, seine Sängerkasse zu dirigieren. Sie verfügen über ausgezeichnetes Stimmenmaterial.

Auch für das WDW wurde ein schöner Beitrag gesammelt. Eine reich ausgeschmückte Tombola warf nette Gewinne aus. Die Kapelle **Martus** spielte gediegene Unterhaltungsmusik und ließ außer beliebte Tanzmelodien erklingen. Es war ein Abend echter froher Kameradschaft.

### „Gesundheitsführung im Dritten Reich“

Vortrag in der Mitgliederversammlung der M.H.

Die Arbeitsgemeinschaft der Berufskrankenkassen für Kaufmannsgehilfen und weibliche Angestellte hielt in der Schauburg ihre Mitgliederversammlung ab. Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Vortrag des Kreisamtsleiters Dr. Deforth, der sich über das Thema "Gesundheitsführung im Dritten Reich" in längerer Ausführungen verhandelte. Die Gesundheit, so meinte der Vortragende, ist der zeitliche Wert eines Volkes, der ihm die Unsterblichkeit schenkt. Sie ist die raffisch-biologische Haltung eines Volkes, aus der letzten Endes aus seine Weltanschauung resultiert. Es ist eine der großen Wilteten unserer Regierung. Bei ihrem nationalen Aufbaumwerk zunächst eine Sanierung der raffisch-biologischen Substanz unter den Volksgenossen durchzuführen. Dr. Deforth griff in seinem Vortrag auch das ewig umstrittene Thema an: Inwiefern nützt oder schadet die von den Deutschen selbst erachtete, erlangte und erschlossene Zivilisation. Das Ringen des menschlichen Geistes gegen die Gemalten der Natur: sei trotz eines in mancher Richtung scheinbaren Sieges doch nicht eine Niederlage, ein Verlust für die Menschheit geworden.

Der Redner konnte nämlich u. a. einen Kalliege der Erbkrankheiten nachweisen. Die nationalsozialistische Regierung hat die ungenügenden Gefahren, die auf gesundheitslichem Gebiet unserem Volksgangsen drohen, erkannt und sich die entsprechenden atiden und vorbeugenden Maßnahmen getroffen: Ausscheidung der Erbkranken aus dem Entwicklungprozess, Überwachung, regelmäßige Reihenuntersuchungen in den Betrieben und Schulen usw. Man erhöhe damit die Reifensfähigkeit und die Wehrkraft eines Volkes. In der sanften Zusammenarbeit zwischen der Rahrheitskunde und der Schulmedizin, wie man es heute in Deutschland anzuheißt glaubte der Redner die erfolgreiche Kämpfer der Krankheitsgeheim vom menschlichen Organismus zu leben.

Die weitreichenden Fortschritte des Kreisamtsleiters wurden mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Die Vorführung des Winterkreises "Winterwonne" der den Erbkrankheiten in den Fleischhäuser der Arbeitsgemeinschaft der Berufskrankenkassen darbot, machte besonders den anwesenden Kindern Freude.

### Sintweis

Gestern Abend 1. Kammermusikabend mit dem Hiesigen des Nationaltheater-Orchesters Heute Abend 30.15 Uhr findet in der "Harmonie" D. 2. 6. der Kammermusikabend mit dem Hiesigen-Orchester des Nationaltheater-Orchesters unter Mitwirkung von Max Hölzer, Karl Hölzer, Otto Ramer, Otto Bräuer, Julius Frank und am Flügel Dr. Ernst Bremer statt. Es kommen Werke von Beethoven, Schubert und Liszt zur Aufführung.

# SPORTBEREICH

## Fußball in der Pfalz

Mundenheim-Kontenthal Bruch on Bruch — Spener auf dem Vormarsch

Die Verbandsmeisterschaften der Pfalz haben an Spannung keine Wünsche offen, denn mit ausnahmslos großem Interesse wird an allen Orten mit jedem Punkte und zum Teil auch in großer Begeisterung um die Punkte gekämpft.

- 1. Kreis: Mundenheim — Kontenthal 2:1
- 2. Kreis: Spener — Bruch 2:1
- 3. Kreis: Bruch — Mundenheim 2:1
- 4. Kreis: Mundenheim — Kontenthal 2:1
- 5. Kreis: Spener — Bruch 2:1
- 6. Kreis: Bruch — Mundenheim 2:1

Während der Saison sind im Pfalz-Fußball viele Siege errungen worden, die für die Mannschaften ein sehr wertvolles Zeugnis sind. Die Spenermannschaft hat sich in besonderer Weise hervorgetan, indem sie in vier Spielen vier Siege errang, was eine hervorragende Leistung ist.

Die Ergebnisse der Spiele sind in der Tabelle gegenüberstehend angegeben. Die Mannschaften, die in der Tabelle mit einem Sternchen (\*) bezeichnet sind, haben sich für die nächste Saison qualifiziert. Die Spiele werden am Sonntag, den 30. Januar, fortgesetzt.

## Monte-Carlo-Fahrer am Ziel

Die Teilnehmer an der größten internationalen Schachturnier in Monte-Carlo sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Nur neunzehn fielen aus

160 Wagen besetzten Monte-Carlo-Fahrt

Die Teilnehmer an der Monte-Carlo-Fahrt sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Monte-Carlo-Fahrt entschieden

Die Teilnehmer an der Monte-Carlo-Fahrt sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Generalprobe für Stockholm

Deutsche Ringer in Großkämpfen

Die Teilnehmer an der Generalprobe für Stockholm sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Bayern-Sachsen und Württemberg-Sachsen

Die Teilnehmer an der Bayern-Sachsen und Württemberg-Sachsen sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Noten-Zugung in Berlin

Die Teilnehmer an der Noten-Zugung in Berlin sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Deutscher Sieg im Sieber-Länderkampf gegen Frankreich

Die Teilnehmer an dem internationalen Wettkampftage sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Auswahlkämpfen der Nationalmannschaft

Die Teilnehmer an den Auswahlkämpfen der Nationalmannschaft sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Kleine Sport-Nachrichten

Die Teilnehmer an den kleinen Sport-Nachrichten sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Der Gruppenkampf Feudenheim-Sandhofen verlegt

In der Kreisliga West Feudenheim 2 gegen BJK B.

Die Teilnehmer an dem Gruppenkampf sind am 24. Januar zum Ziel gekommen. Die Teilnehmer waren aus allen Teilen der Welt gekommen und haben eine hervorragende Leistung erbracht.

## Matthias Sindelar ist tot

Der größte Fußballspieler, den die Welt kennt, ist am 24. Januar im Alter von 35 Jahren gestorben. Er hinterlässt eine große Waise.

## Tagekalender

Dienstag, 24. Januar
Nationalfeier: 10 Uhr, Grotto Salotti.
Abend: 8 Uhr, Musik und Tanz.
Gartenfest: 10 Uhr, Vorführung des Scherenschnitts.
Lang: Volkstanz, Volkstanz, Volkstanz.
Kaiserspiel: 10 Uhr, Musik und Tanz.
Musik: 10 Uhr, Musik und Tanz.
Abend: 8 Uhr, Musik und Tanz.
Gartenfest: 10 Uhr, Vorführung des Scherenschnitts.
Lang: Volkstanz, Volkstanz, Volkstanz.
Kaiserspiel: 10 Uhr, Musik und Tanz.
Musik: 10 Uhr, Musik und Tanz.



# Die Unterhaltungsseite der 'N.M.Z.'

## BILDER VOM TAGE

Zwei Jahrhunderte blieb das Meer Sieger:

### Der Leuchtturm der 1000 Schrecken

Eddystone, ein Tummelplatz der Naturgewalten - Das Gefängnis des Ozean

**London, im Januar.**  
Wenn man von Plymouth aus nach Südwesten blickt, kann man in klaren Nächten den Schein des Leuchtturms von Eddystone wahrnehmen, der im Englischen Kanal von der Küste von Cornwall die Schiffsfahrt vor einer Gruppe gefährlicher Felsinseln warnt, an denen im Laufe der Jahrhunderte eine ganze Flotte von Handelsschiffen und Fischerbooten aller Nationen gescheitert ist, deren Wracks nun auf dem Meeresgrund vermodern. Die Geschichte dieses Leuchtturms ist ein über zweieinhalb Jahrhunderte währendes Abenteuer, ein erbitterter Kampf der Technik und des menschlichen Schaffensdrangs gegen ungeheure Naturgewalten.

Nun wird in Wort und Bild von den heroischen Bemühungen berichtet, die in diesen Tagen die Küstenwache von Cornwall unternahm, um den schwerkranken Leuchtturmwärter William Corbain aus seinem von Wogen umtobten Gefängnis zu befreien. Denn obgleich der Eddystone-Leuchtturm nur 23 Kilometer von Plymouth entfernt ist, sind seine Inseln der Zivilisation fern, als wenn sie sich etwa mitten in der Sahara oder tief in der Arktis befänden. Niemandem an der ganzen englischen Küste tobt das Meer mit solcher Bestialität, als um diese Felseninseln, und mitunter dauert es Wochen, ehe sich ein Schiff dem Leuchtturm nähern kann, um den Wärter abzuholen oder ihm Nahrungsmittel zu bringen. Wäre William Corbain etwa in Timbuktu krank geworden, so hätte ihn das Plündern in wenigen Tagen in ein Londoner Hospital gebracht. Auf seinem Leuchtturm müßte er angesichts der heimtückischen Klüfte volle 21 Tage ohne ärztliche Hilfe und dem Tode näher als dem Leben ausbarren, ehe man ihn, nachdem man ein Dutzend erfolglose Versuche unternommen hätte, zu bergen vermöchte, obwohl man sein SOS-Signal sofort wahrgenommen hätte. Das Meer war einisch unüberwindlich - 50 Männer mußten 21 Tage lang ihr Leben auf Spiel setzen, um den Leuchtturmwärter von Eddystone nicht hilflos zu Grunde gehen zu lassen.

Kanal noch nie verschlungen. Am nächsten Morgen war das Felsenriff von Eddystone leer. Hirtweggeschwommen waren der Leuchtturm und die sechs Männer, die die Nacht in ihm zugebracht hatten. Man fand keine Spur mehr von ihnen.

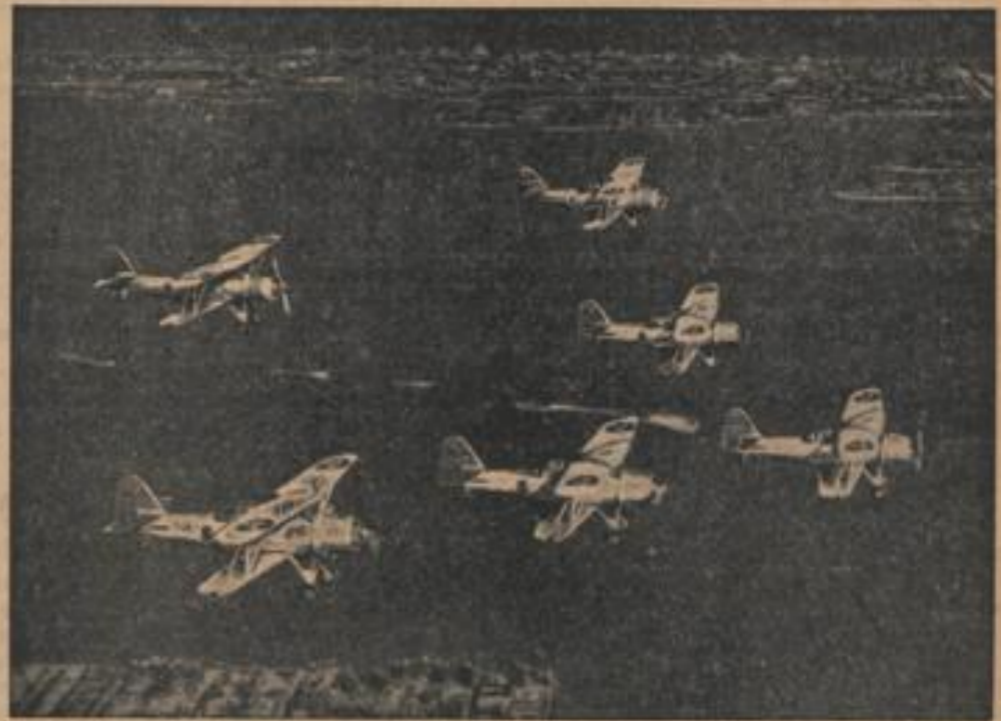
Drei Jahre später, als ein Tabakdampfer aus Virginia bei Eddystone scheiterte, erbaute der Schiffahrtunternehmer Thomas Roderick hier einen neuen Leuchtturm. Er konstruierte einen Rundbau aus feinem Holz, das er mit eisernen Bolzen in den Felsen befestigte. Der neue Leuchtturm wurde mit zwei Wärttern bemant. Einer der beiden Männer fand eines Tages ganz plötzlich. Sein Kamerad wagte die Leiche nicht ins Meer zu werfen aus Furcht, man könnte ihn des Mordes beschuldigen. Er hielt die SOS-Flagge und wußte, durch schwere Stürme von der Küste abgeschnitten, einen ganzen Monat angefaßt bei neben ihm liegenden Leichnams zu bringen, ehe ein Hilfsboot auf Eddystone landen konnte. Dieser grauenvolle unauflöbliche Eindruck machte ihn für den Rest seines Lebens trübsinnig.

### Die Technik erobert ein Felsenriff

Im Dezember 1756 fiel der Holzleuchtturm Thomas Rodericks einem Brand zum Opfer. Das Holz war trocken geworden und entflammte wie eine Fackel. Die beiden Wärtter sprangen in ihrer Rot ins Meer und wurden von herbeieilenden Fischerbooten gerettet. Einer von ihnen starb nach wenigen Stunden. Er war in seiner Todesangst seiner Sinne nicht mehr mächtig gewesen und hatte einen Klumpen von geschmolzenem Blei verschluckt. Vielleicht ist es auch so gewesen, daß ein glühendes Bleistück bei dem Brande ihm zufällig in den Mund fiel. Auf jeden Fall fand man, als man seinen Leichnam sezerte, ein großes Stück Blei in seinem Magen. Und abermals lag der Felsen von Eddystone eine Reihe von Jahren verlassen da. Dann unternahm es erneut ein Mann, der bekannte Londoner Ingenieur Smeaton, ihn zu erobern und mit einem für die Schiffsahrt unentbehrlichen Leuchtturm zu versehen.

Erst beim sechsten Versuch gelang es Smeaton, den wogenumspülten Felsen zu erreichen und seine Messungen zu machen. Der Bau dauerte vier Jahre und wurde immer wieder durch schwere Stürme unterbrochen, wobei Smeaton einmal bei dem Versuch, die Baustelle zu erreichen, deinähe ums Leben gekommen wäre. Vier Tage trieb er auf hoher See umher, bis er endlich nach Plymouth gelangte. Der Ingenieur gab seinem Leuchtturm eine kegelförmige Gestalt mit abgeturnten Ecken, die leichter zum Vorbild aller Leuchttürme wurde. Dieser Turm wird alle Stürme überdauern! sagt er. Fast schien es, als ob er recht behalten werde, denn er stand 120 Jahre und bei den Naturgewalten Trug. Aber die Wärtter fürchteten sich vor diesem Turm der 1000 Schrecken. Wenn die Meeresswellen an seine feineren Wände prallten, klang es wie Kanonenschüsse. Nur mit Mühe konnte man Männer finden, die bereit waren, hier einen Posten zu beziehen; man mußte sie förmlich bezahlen.

1872 erteilte auch dieser Turm sein Schicksal. Der Felsen senkte sich, auf dem er stand. Das Meer ließ nicht locker, bis die Festungsarbeiten vollständig waren. Man brach den sinkenden Leuchtturm ab und



**Vestmänner in Amerika**  
In Miami wurden kürzlich riesige Vestmänner abgehalten. Unser Bild zeigt Formationen amerikanischer Flieger im Geföhmsberflug über der Viscayne-Bucht in Florida. (Associated Press, Sonder-N.)



### Vor 125 Jahren wurde Ferdinand Schöner geboren

Am 30. Januar 1814 erblühte Ferdinand Schöner im Walde bei Licht der Welt. Er gründete 1867 die berühmte Maschinenbauanstalt und Schiffswerft und konnte im Jahre 1877 das erste leerfähige Torpedoboot herstellen. (Sonder-Archiv, Multiple-R.)



### Feuertafeln!

Bei der Abreise von den Überholungsarbeiten im Ost, blieb das Trainingschiff der englischen Marine 'HMS President' mit den Ausbeuten an der Blackfriars Brücke in London hängen. (Associated Press, Sonder-N.)

errichtete in den Jahren 1870 bis 1882 einen neuen Turm auf einem benachbarten Felsenriff. Dieser Turm, erbaut vom Ingenieur Sir Douglas, ist es, der heute die Schiffsahrt vor den Felsen der Küste von Cornwall warnt. Auf ihm erlebte der Wärtter Corbain unglücklich die 21 Stürmdenklage, ehe man ihn aus seinem Gefängnis befreien konnte.

### Eine Chronik des Grauens:

Wäktern wir in der abenteuerlichen Chronik dieses schicksalserfüllten Turmes zurück bis 1600. In diesem Jahr begann ein Londoner Seidenimporteur namens Henry Wintonan auf dem Felsenriff von Eddystone einen Leuchtturm zu erbauen, nachdem zwei seiner Schiffe in diesen gefährlichen Gewässern mit samt ihrer wertvollen Ladung gescheitert waren. Zwei Jahre dauerte der Bau, und schließlich wurden Wintonan und seine Leute auf der einsamen Felseninsel von Stürmen belagert, die sie wochenlang in Gefangenen machten. Als man ihnen einmal noch einer endlosen Sturmperiode Nahrung brachte, befanden sie sich bereits im Hungerdelirium. Endlich war der Bau gelungen; er wich mehr einer winesischen Pagode, als einem Leuchtturm, aber Wintonan war entzückt von seinem Werk. Ich möchte es erleben, daß ich einmal beim größten Sturm, der je da war, auf meinem Leuchtturm sitze! sagte er. Sein Wunsch erfüllte sich; am 20. November 1703 wurde Wintonan mit fünf Begleitern bei Reparaturarbeiten auf Eddystone von einem Sturm überrascht, wie ihn die Annalen des englischen

### Birtose Sonaten und Tänze:

#### Violin-Abend Karl von Balg

Tartini - Kardini - Paganini - Sarasate - Glazunov - Bartók

Sehn Tage vor Beginn der glanzvollen Hochsaison gab es in ihrem neuen filloolnen Kammermusiksaal noch einen recht scheinenden eigenen Abend des ausgezeichneten Vektors der Violin-Klasse Karl v. Balg. Nachdem er schon vor längerer Zeit mit einem außerordentlich anspruchsvollen Programm seine künstlerische Virtuosität abgeben hatte, erfreute er den Hörerkreis diesmal mit Stücken durchweg virtuoser Art. Mit welchem Erlolge, das zeigte die fast endlose Reihe von Zugaden, die ihm am Schluß, nach geschlagenen zwei Stunden, abgehandelt wurden. Das ganze Programm mit allen Einzelgaben spielte der Künstler frei aus dem Gedächtnis und wurde trefflich am Flügel assistiert von Maxim Schulze, der ja auch solistisch als sehr begabter Pianist gekhäft wird.

Karl v. Balg spielte drei Sonaten für Violine und Klavier und im zweiten Teil rumänische und spanische Volksstücke sowie das D-Dur-Konzert Paganinis. Juerst hörte man ein Werk aus dem Schaffen Pietro Nardinis, eines der 70 Schüler Giuseppe Tartinis von Rang und Namen, des berühmten 'Machro delle nazioni'. Nardini ist in Spocana 1722 geboren und war 1755-1767 Soloviolonist der Hofkapelle zu Stuttgart. Leopold Mozart schätzte diesen Künstler sehr hoch. Seinem virtuellen Spiel rühmte man seltene Reinheit und Gelungsmöglichkeit des Tones nach. Die dem höchsten Ruhm des Violinisten eifert auch v. Balg mit schönem Erfolg nach. Der Beweis für das schlaekenlos laubere und kraftvolle Spiel war schon hier bemerkenswert deutlich.

Tartini, dessen Teufelstricker-Sonate folgte, hatte einen höchst seltenen Weggang und Aufstieg. Nach großem Krack im Elternhaus, das ihn zum klüßlichen bestimmte, während er jung zu heiraten vorgeschrieben wurde, studierte er hart und als sein Instrument. Als Mährtler entdeckte er die Kombinationstöne und verwertete sie praktisch zur Erzielung reiner Intonationen. Der große Ruf seiner Spielweise brachte Tartini den oben erwähnten rühmigen Schülerstatus, und seine Vogenführung wurde zum Maßstab für das ganze neuzeitliche Violinspiel. Sein Spiel zeigte meisterliches technisches Können und ganz besondere Tonhöhen- und Reinheit. v. Balg offenbarte den Hörern den Erfindungsreichtum

Tartinis in melodischer Besetzung und legte das Orphettio afortunato im 'Trille du diable' dynamisch geschickt und weitwichtig an. Sehr lebendig pakte er den Allegro-Zug an. Die Raden, die v. Balg, war unbekannter Herkunft, weder von Hermann, noch Joachim und erst recht natürlich nicht von dem Juden Kreisler. Der erste Teil des Abends schloß mit einer Arbeit von Ernest Chausson, dem Begründer des expressionistischen Stils (geboren 1855 in Paris, tödlich beim Abfahren verunglückt 1900). Seine Es-Dur-Sonate (Werk 25) durfte er mit gutem Gewissen 'Fodme' heißen.

Den zweiten Teil eröffneten Rumänische Volksstücke von Béla Bartók. Geboren 1881 in dem Teil Ungarns, der jetzt zu Rumänien gehört, lebt er in Budapest und entnimmt die Keimzelle seiner Melodien dem Boden der Heimat. Weiter ließ v. Balg mit einer Aufklärung wegen fortgeschrittener Stunde) zwei entprechtende schöne Blüthen echter Volksmusik Pablo de Sarasate's folgen. Spanische Tänze. Dieser Künstler (geboren 1844 in Pamplona, gestorben 1908 in Biarritz) spielte schon im Alter von 10 Jahren am Hof zu

Madrid; die Königin Isabella schenkte ihm eine Stradivari-Geige von 1734. V. Balg reproduzierte die Habanera und Viena mit beruhender Technik und wunderbarer Tongebung. Wenn die Tänze auch nicht so bekannt sind wie Sarasate's Eigenheiten, spiegelt sich in ihnen doch das Temperament und die Gefühlsregung der Bewohner dieses subtropischen Landes wider, das heute keiner Verteilung entgegengeht. Von Rocco Paganinis D-Dur-Konzert spielte v. Balg nur den bedeutsamen ersten Satz nach der Originalausgabe. Zum Tanz für vielfachen rumänischen Dervorwurfs gaben die Künstler u. a. Max Regers 'Aus schlichten Werten' zu. Die jazz und sein fe es anlehnten, beschäftigte noch einmal die innere Komposition der beiden Konzertgeber bezüglich ihrer musikalischen Schön. Auch der Regor selbst war den Hörern ein wunderbares Erlebnis, hätte man ihm diese Schlöhte und einfache Linie doch kaum zutrauen mögen. v. Balg, diesem fällen, vornehm denkender und nur seiner Kunst dienender Künstler ist besonders herzlich für den genährlichen Abend zu danken.

Dr. Fritz Gansbold

### Eine Burgtheater-Statistik

Goethe, Schiller und Shakespeare an der Spitze

Das letzte Heft der 'Statistischen Nachrichten' des Statistichen Landesamtes in Wien veröffentlicht eine Aufstellung über die Aufführungen im Burgtheater während der 50 Jahre, die dieses neue Haus jetzt bezieht. Hierzu gab es seit der Gründung des neuen Burgtheaters im Oktober 1888 insgesamt 21 837 Aufführungen, wovon 16 800 im Stammhaus, und die übrigen auf den Nebenbühnen des Burgtheaters - im Akademietheater, im Schönbrunner Schloßtheater und im Redoutensaal der Burg - in Szene gegangen sind. Es wurden 918 Stücke aufgeführt, mit denen 411 Autoren zu Worte kamen. Man hat ausgerechnet, daß die Dramen großen Stils im Burgtheater durchschnittlich 97 Aufführungen erlebten, während es die Lustspiele durchschnittlich auf 20 Aufführungen brachten. Der Anteil der fremdsprachigen Bühnenliteratur am Spielplan des Burgtheaters betrug etwa ein Drittel aller aufgeführten Stücke.

Was wurde im Burgtheater am meisten gespielt? Die Spitze hält Goethes 'Faust' mit 103 Vorstellungen. Es folgt Schillers 'Wallenstein'

Kumänen gefolgt. Die Spielfolge umfaßte dem 'All Guleupiegel' von Richard Strauß, die fünfte Sinfonie von Beethoven und das Klavierkonzert in B-Dur von Brahms. In diesem wirkte als Solist der deutsche Pianist Konrad Hansen mit, der das schwierige Konzert in technischer und künstlerischer Hinsicht mit vollendeter Reifeherkunft in Geßel brachte. Generalmusikdirektor Eugen Jochum erteilte für seine Leistungen höchsten Beifall.

© Furtwängler nach Florenz eingeladen. Das Maggio Fiorentino hat Wilhelm Furtwängler eingeladen, mit dem Berliner Philharmonischen Orchester nach dem Bruno-Mittelheim-Gesang in Florenz zwei Aufführungen der Waisens-Passion zu veranstalten. Die Aufführungen finden am 17. und 18. Mai in Florenz statt.

### Balg, der Frauenkenner

Der Salon der sehr schönen und sehr mondänen russischen Fürstin Boranow gebörte in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts zu den beliebtesten der französischen Hauptstadt. Kamentlich die literarische Welt von Paris war hart vertreten. In den regelmäßigen Helwern gehörte auch Balzac, der damals auf der Höhe seines Ruhmes stand.

Eines Abends, als nur noch wenige Gäste angewendet waren, kam das Gespräch auf das Seelenleben der Frau. Balzac bezauberte wieder durch seine geistvollen Ausprüche.

'Ach, Herr de Balzac,' sagte die Fürstin, 'ne neben dem Dichter sah, ich bewundere Sie. Was sind Sie doch für ein großer Frauenkenner.'

'Ja,' antwortete Balzac, 'und ob ich die Frauen kenne! Ich brauche einer Frau nur eine Minute lang hoch ins Auge zu schauen, dann weiß ich ihre ganze Lebensgeschichte mit allen Einzelheiten, von ihrer Jugend an bis zum heutigen Tage. Wollen Sie es einmal probieren, Fürstin? Soll ich aus Ihrem Leben...'

'Um Gottes willen, Herr de Balzac,' lautete die Verlegen und erschrockene Antwort, 'nur nicht jetzt.'

P. R.

### Kleine Theater- und Musikchronik

Erst Galkroem vom Nationaltheater Mannheim hatte bei einem Gastspiel als 'Siegrid' im Düsselbacher Opernhaus einen hohen Erfolg. Wie man hört, ist die engere Verbindung durch einen Wechselvertrag in Aussicht genommen.

# Dinnab vub vlluv Dnall

Unter großen Zeremonien in Madame Entz'...  
 — Unter großen Zeremonien in Madame Entz'...  
 ... (Text continues describing a public event or ceremony in Paris involving Madame Entz and various officials.) ...

... (Text continues from previous page or related event.) ...

zwei Frauen und zwanzig Männer in den Klammen umgeschossen. In Kairo... (Text describes a shooting incident in Cairo involving several people.)

geburt erfüllt. Auch soll das junge Mädchen... (Text continues with a story or report, possibly related to the shooting incident.)

# Österrische Fahrt durch den Ollong

**Bergflurze verschütteten ein Dorf**  
 Mailand, 23. Januar.  
 Die unglücklichen Bergflurze, die durch die Schneeschmelze und die kalten Regengüsse in den Bergmassen Alpen an verheerenden Orten bedrohliche Formen angenommen haben, sind noch nicht zum Stillstand gekommen. Im oberen Brenners-Tal wurde die Straße in einer Länge von etwa 2 Kilometer durch eine Schneelawine verlegt.

Der Sachschaden, der noch nicht ganz zu überblicken ist, wird auf zwei Millionen belätzt. Der Schaden der Provinz Buenos Aires ist jetzt ebenfalls von starken Stürmen heimgejagt worden. Dabei wurde in dem Urwaldgebiet Mar del Plata am Ostufer des Meer die Spielallee abgedeckt.

— Drei Kinder in Norddeutsch bei Bomben...  
 ... (Text describes an incident involving three children and bombs in North Germany.) ...

### 65 Opfer eines Bergwerkunglücks

Im Teich, 23. Jan. In einem Kohlenbergbau bei Chocoma in der Provinz Salta... (Text reports on a coal mine accident in Salta province, Argentina, resulting in 65 deaths.)

### Arado 79' flog 2000 km über australischen Busch

Im Teich, 23. Jan. Die Arado 79' startete nach mehrstündigem Aufenthalt in Sydney am Samstag... (Text reports on an Arado 79 aircraft flying 2000 km over Australian bush.)

... (Text continues with another report or story, possibly related to the Arado flight.) ...

### Acht Arbeiter durch Gumbengas getötet

Im Teich, 23. Jan. In einer kleinen Braunkohlengrube in Romagna bei Spoleto in Umbrien, hat sich ein Grubenunglück ereignet. Acht Arbeiter sind durch Gumbengas getötet.

### Neuer Vulkaneinbruch in Amerika

Im Teich, 23. Januar. Schwere Stürme, die eine Sturmgeschwindigkeit von etwa 140 km erreichten... (Text reports on a volcanic eruption in America.)

... (Text continues with another report or story.) ...

### 32 Anwerber-Opfer in Argentinien

Im Teich, 23. Januar. Die gewaltigen Ueberflutungen in der argentinischen Provinz Cordoba haben 32 Tote geleast.

### Sechs Seelente ertrunken

Im Teich, 23. Januar. In einem orkanartigen Sturm kenterte im Laufe des heutigen Vormittags ein Rettungsboot... (Text reports on six people drowning in a storm.)

... (Text continues with another report or story.) ...

# Wind aus Alaska

ROMAN VON JOHANNES TRALOW

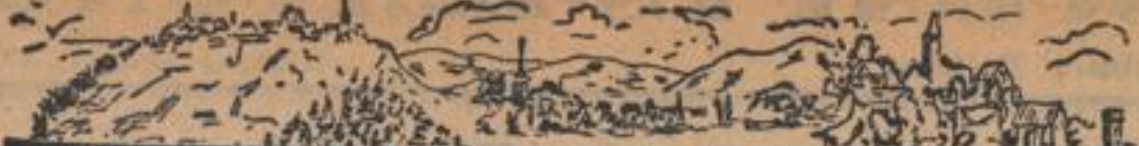
"Ich meine auch —", will Dampfer ihr helfen. Nur Jim sagt gar nichts!  
 ... (Text continues the story 'Wind aus Alaska', starting with a dialogue between characters.) ...

... (Text continues from previous page.) ...

... (Text continues from previous page.) ...

... (Text continues from previous page.) ...

**STRÜMPFE** kauft man vorteilhaft bei **Anker**



Südwestdeutsche Umschau

Am Sonntag in Ludwigshafen:

„Rheinchanze“ ging zum Angriff über...

Aufmarsch der Rangengarde der „Fröhlich Pfalz“ - Feiern im Pfalzhaus

Dr. h. h. Ludwigshafen, 23. Jan. Dem ersten großen Rheinchanze-Maske...

Umgang der Rangengarde

gestellt von der „Fröhlich Pfalz“, Mannheim, durch die Straßen der Innenstadt...

Sängerinnenball der „Aurora“

Auch in seinem 11. Lebensjahr führt der angehende hiesige Männergesangsverein „Aurora“...

Was anere können, können wir: mir mache das Neue, Tempo! Paha!

Anschließend marschierte die Rangengarde von der Bühne ab, und nun sollte das große Programm...

Öhrungen kam Richard Schumann an die Reihe und berichtete dröcklich als Schornsteinfegermeister...

Schlusssieger Schunkeln und Schuworte des Präsidenten bedenklich endgültig die verheißungsvolle...

Sängerinnenball der „Aurora“

Auch in seinem 11. Lebensjahr führt der angehende hiesige Männergesangsverein „Aurora“...

Was anere können, können wir: mir mache das Neue, Tempo! Paha!

Anschließend marschierte die Rangengarde von der Bühne ab, und nun sollte das große Programm...

die diversen Getreiden, das Vorkaffee mit Indesam...

Auch Dypau wird närrisch

Die im vergangenen Jahre erstmals eingeführte Fremdenführung der FSB mit dem Karnevalsverein „Eule“...

Was die Polizei notiert

h. Ludwigshafen, 23. Jan. Wie die Schutzpolizei ergänzend berichtet, wurden zum Wochenende auch wieder drei Verkehrsunfälle protokolliert...

Reinigung! Straßenperre

Wegen Einlegung eines Straßensplandes in die Bahndammung...

Dypauer Notizen

Sein 72. Wiegenfest beging im geistiger und körperlicher Frische...

Kameradschaftsabend der FF

Im kleinen Saal des Stadt. Kaffeehaus fanden sich zu einem Kameradschaftsabend die Männer des Sturmes...

Ludwigshafener Veranstaltungen

Obwohl Saal des 36-Tierabendhauses: 20 Uhr: 900. Kofod mit 20 Jungs...

Großkundgebung

Im Rahmen der großen Versammlungswelle des Reiches...

Pfanzahl, 23. Jan.

Die hiesige Soldatenkameradschaft hielt am Samstag im Saal „Zum Adler“...

Heidelberger Veranstaltungen

Stadt, Theater: Station 17, Schauspiel von Bernd Höhle...

Was gibt es Neues in Lampertheim?

Im Lampertheim, 23. Januar. Unter den Schwern verliebten des Freundesvereins...

Freizeugschein

Freizeugschein: Marplan-Vertrieb, Berlin 302, Hindenburgstraße 36...

raum des Anwesens Ludwigstraße 29. Das auffällig an dieser Stelle im Schilde...

Kündigung der Kennkarten

Die Polizeidirektion Ludwigshafen a. Rh. ruft die männlichen deutschen Staatsangehörigen...

Zum Kreisbranddirektor ernannt

Zum Kreisbranddirektor, und Kommandanten sämtlicher saarpfälzischen Feuerwehren...

NIVEA ZAHNPASTA

reinigend, dabei den Zahnschmelz schonend. auch ein richtiges Zahnpflegemittel...

Seit 72. Wiegenfest

beging im geistiger und körperlicher Frische der in ganz Dypau bekannte Führer...

Kameradschaftsabend der FF

Im kleinen Saal des Stadt. Kaffeehaus fanden sich zu einem Kameradschaftsabend...

Ludwigshafener Veranstaltungen

Obwohl Saal des 36-Tierabendhauses: 20 Uhr: 900. Kofod mit 20 Jungs...

Großkundgebung

Im Rahmen der großen Versammlungswelle des Reiches...

Pfanzahl, 23. Jan.

Die hiesige Soldatenkameradschaft hielt am Samstag im Saal „Zum Adler“...

Heidelberger Veranstaltungen

Stadt, Theater: Station 17, Schauspiel von Bernd Höhle...

Was gibt es Neues in Lampertheim?

Im Lampertheim, 23. Januar. Unter den Schwern verliebten des Freundesvereins...

Freizeugschein

Freizeugschein: Marplan-Vertrieb, Berlin 302, Hindenburgstraße 36...

Rund um Schwetzingen

Mitte Februar

Kreisbauerntag in Schwetzingen

Am 16. Februar 1939 findet in Schwetzingen der Kreisbauerntag...

Großkundgebung

Im Rahmen der großen Versammlungswelle des Reiches...

Pfanzahl, 23. Jan.

Die hiesige Soldatenkameradschaft hielt am Samstag im Saal „Zum Adler“...

Heidelberger Veranstaltungen

Stadt, Theater: Station 17, Schauspiel von Bernd Höhle...

Was gibt es Neues in Lampertheim?

Im Lampertheim, 23. Januar. Unter den Schwern verliebten des Freundesvereins...

Freizeugschein

Freizeugschein: Marplan-Vertrieb, Berlin 302, Hindenburgstraße 36...

Die Frau hat recht.

Im Kino. — Großaufnahme: der Filmheld, bündelnd wendet er den schönen Kopf...

Rund um Schwetzingen

Mitte Februar

Kreisbauerntag in Schwetzingen

Am 16. Februar 1939 findet in Schwetzingen der Kreisbauerntag...

Großkundgebung

Im Rahmen der großen Versammlungswelle des Reiches...

Pfanzahl, 23. Jan.

Die hiesige Soldatenkameradschaft hielt am Samstag im Saal „Zum Adler“...

Heidelberger Veranstaltungen

Stadt, Theater: Station 17, Schauspiel von Bernd Höhle...

Was gibt es Neues in Lampertheim?

Im Lampertheim, 23. Januar. Unter den Schwern verliebten des Freundesvereins...

Freizeugschein

Freizeugschein: Marplan-Vertrieb, Berlin 302, Hindenburgstraße 36...

Die Frau hat recht.

Im Kino. — Großaufnahme: der Filmheld, bündelnd wendet er den schönen Kopf...

Die Frau hat recht.

Im Kino. — Großaufnahme: der Filmheld, bündelnd wendet er den schönen Kopf...

Die Frau hat recht.

Im Kino. — Großaufnahme: der Filmheld, bündelnd wendet er den schönen Kopf...



Höhere Preise für Leinen-Flächse

Nachfrage verzichtet auf die Flachspinnerei. — Vor einer starken Nachbesserung in Asien. — Das Verhältnis zwischen Rohstoff und Garnpreisen

Die Lage auf den europäischen Flachsmärkten wird aus weiterhin gekennzeichnet durch das vollständige Fehlen der sonstigen Flachsmärkte...

Der Anstieg der Vorkriegspreise in Asien ist in dieser Zeit in Asien die leistungsfähigste...

Die notwendigen Spinnereien haben zum Erlag für die bestehenden Spinnereien...

An den belgischen Flachsmärkten sind die Zufuhren von neuem in Asien...

Auf dem deutschen Leinwandmarkt sind seit Beginn des neuen Jahres wieder beträchtliche Abfälle...

Auf dem irischen Leinwandmarkt war eine lebhafte Tendenz vorherrschend. Die Abfälle für das Leinwandgeschäft...

Table with 5 columns: Leinwand, Januar, Februar, März, April. Rows include various types of linen and their prices.

Deutschland größtes Volk und stärkste Wirtschaft Europas

Bernhard Köhler spricht — Der Raum ist zu klein

In München begann im Volkshaus des Deutschen Museums der traditionelle Jahreskongress der Kommission für Wirtschaftspolitik...

Bernhard Köhler

Der Leiter der Kommission für Wirtschaftspolitik der NSDAP, Bernhard Köhler gab in einer grundlegenden Rede einen Überblick über jene Zeit...

Das Deutsche Reich ist das größte Volk Europas. Das deutsche Volk ist das größte Volk Europas. Die deutsche Volkswirtschaft ist die stärkste Volkswirtschaft...

Die Gegner dieser nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik sind heute zwangsläufig auch die Gegner einer blühenden Wirtschaft.

Großdeutsche Arbeitslagung der Gauhandwerkswäler

Drei Millionen-Kredit zur Schaffung vorbildlicher Kleinbetriebe

Der Leiter des Gauhandwerks der NSDAP, Dr. Bernhard Köhler, eröffnete am Montagabend in Berlin die erste großdeutsche Arbeitslagung der Gauhandwerkswäler...

Die erste Konferenz der Gauhandwerkswäler wurde in München, der zweite in Wien und der dritte in Berlin abgehalten. In dem nunmehr abgebrochenen Bilanzbericht...

Die Konferenz der Gouverneure der Banken des Balkanbundes

Weiterhin enge Zusammenarbeit — Währungen werden stabil gehalten

In Belgrad fand diese Tag die dritte Konferenz der Gouverneure der Zentralbanken der Balkanstaaten...

Die erste Konferenz der Gouverneure wurde in Belgrad, die zweite in Wien und die dritte in Berlin abgehalten. In dem nunmehr abgebrochenen Bilanzbericht...

\* J. Eisenberg NSD für Reichsbankdirektor, Berlin. — Wieder 10 v. D. Zinsänderung. Die Reichsbankdirektion...

\* Emil Germinich NSD, Wetzlar. — Wieder eine Zinsänderung. Die Reichsbankdirektion...

Ränden der Erfüllung unserer Aufgabe noch entgegen.

Das deutsche Volk ist durch die Herrschaft des jüdischen Kapitalismus zu jahrhundertelanger Ausbeutung und anfallender Notwendigkeit gewöhnt worden.

Es habe während eines ganzen Jahrhunderts Millionen Schätze verloren, so hat heute 80 Millionen das Leben mühen, was hundert vollbringen könnten. Und schließlich ist...

Die Gemeindefürsorge sei mit ein Auftrag an die wirtschaftspolitische Gruppe der Partei.

Staatsrat Schmeer

Nach einem Vortrag von Staatsrat Professor Böhrer über die politische Erziehung des deutschen Volkes, sprach Staatsrat Schmeer, Leiter der Hauptabteilung III im Reichswirtschaftsministerium, über die konkrete Aufgabe der Nationalisierung.

Die nationale Wirtschaftsführung habe ein Interesse daran, das vom Auftraggeber bis zum Vertrieb der einzelnen Produkte rational gearbeitet werde.

In der Zielsetzung der Volkswirtschaft sei nicht generell erforderlich, die Arbeitskräfte in Deutschland auszubilden.

Aus den zahlreichen Einzelmaßnahmen, die von staatlicher Seite auf dem Gebiet der Nationalisierung ergriffen und vorbereitet werden, hob Staatsrat Schmeer die Verbindlichkeitsverordnung...

Schwarz-Weiß-Preis NS, Nürnberg

In der am 16. Januar abgehaltenen NSD wurde der historische Preis für Schwarz-Weiß-Fotografie...

\* Preis der Berliner Rassen-Exposition, Berlin. — Wieder 10 v. D. Zinsänderung. Die Reichsbankdirektion...

Nationalbank NS, Offen

Die Nationalbank NS, Offen, hat als erste der deutschen Zentralbanken den Wechselkurs für 1939...

\* Die Reichsbankdirektion, Berlin. — Zinsänderung in November. Die Reichsbankdirektion...

Literatur

Der Betriebsrat in der Prüfung. Ein betriebswirtschaftliches Handbuch...

Das Buch ist ein betriebswirtschaftliches Handbuch, das die Aufgaben und Rechte des Betriebsrates...

Rhein-Mainische Abendbörse

Fest

Die Rhein-Mainische Abendbörse gab in ihrer Kurstabelle ein eindeutiges Bild ab. Ammerbach überlegen in der Kurstabelle...

\* Reichsbankdirektion NS, Nürnberg. — Zinsänderung in November. Die Reichsbankdirektion...

\* Zinsänderung der Reichsbankdirektion NS, Nürnberg. — Zinsänderung in November...

\* Die Reichsbankdirektion NS, Nürnberg. — Zinsänderung in November. Die Reichsbankdirektion...

Waren und Märkte

Notenbanker-Geldmarktbericht vom 23. Januar. (Wg. 24) Berlin im 24. Jan. 1939...

Notenbanker-Geldmarktbericht vom 23. Januar. (Wg. 24) Berlin im 24. Jan. 1939...

Notenbanker-Geldmarktbericht vom 23. Januar. (Wg. 24) Berlin im 24. Jan. 1939...

Notenbanker-Geldmarktbericht vom 23. Januar. (Wg. 24) Berlin im 24. Jan. 1939...

Notenbanker-Geldmarktbericht vom 23. Januar. (Wg. 24) Berlin im 24. Jan. 1939...

Notenbanker-Geldmarktbericht vom 23. Januar. (Wg. 24) Berlin im 24. Jan. 1939...

Geld- und Devisenmarkt

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

Paris, 23. Januar. Goldagio 100/100. Devisenmarkt...

NSDAP-Mitteilungen

Parteilichen Bescheinigungen einreichen
An sämtliche Kassaleiter des Reiches Mannheim
Wir erinnern an die bis zum 20. 1. 30 fällige...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

NSDAP-Mitteilungen
Parteilichen Bescheinigungen einreichen
An sämtliche Kassaleiter des Reiches Mannheim

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Reichsbekanntmachung
An alle Parteiamtler des Reiches Mannheim
Den Bescheidern des Reichsbekanntmachungs...

Offene Kurse für Frauen und Männer: 14 bis 18 Uhr
17 bis 19 Uhr 21 bis 23 Uhr und 22 bis 24 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Wetter-Aussicht
Logo of the weather service with a sun and clouds.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe
von Frankfurt/Main, vom 24. Januar: Auf der
Nordseite des inwärtigen über die vorgelagerten...

Vorauslage für Mittwoch, 25. Januar
Veränderlich mit Aufwechslungen und nur
einzelnen klareren Niederlagen (in der...

Niederschlagsmenge in der Zeit von gestern früh
bis 8 Uhr bis heute früh 8 Uhr 34 Millimeter
= 3,4 Liter je Quadratmeter.

Wasserlandabsetzungen im Monat Januar
Table with columns for dates and precipitation amounts.

Offene Kurse für Frauen und Männer: 14 bis 18 Uhr
17 bis 19 Uhr 21 bis 23 Uhr und 22 bis 24 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Offene Kurse für Frauen und Männer: 20 bis 21.30
22 bis 23.30 Uhr

Schneebericht

von Dienstag, 24. Januar
Zaun, Höhe, Bepflanzung, Gerüst, Obstmal, Hölzer...

Schneehöhe: 20 bis 21.30 Uhr
Schneehöhe: 20 bis 21.30 Uhr

Schneehöhe: 20 bis 21.30 Uhr
Schneehöhe: 20 bis 21.30 Uhr

Schneehöhe: 20 bis 21.30 Uhr
Schneehöhe: 20 bis 21.30 Uhr

Schneehöhe: 20 bis 21.30 Uhr
Schneehöhe: 20 bis 21.30 Uhr

Offene Stellen
Junger Verkaufs-Korrespondent
der an flottes und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist...

Stellengesuche
Kaufmann
In Kenntnis in allen Büroarbeiten mit Ein- und Verkauf...

Verleih-Autos
Mannheimer Autoverleih
jetzt Schwabinger Str. 58. Tel. 423 94

Vermietungen
Mietgesuche
2 Büroräume
4-Zimmer-Wohnung

Kaufhaus
jüngeren, flotten Dekorateur und Plakatschreiber
für Geschäftsbüros u. Geschäfte

Verkäufe
D. R. Patent (Nies)
ein effekt. Artikel, der in der ganz. Welt gebraucht wird...

2 gebrauchte Schnell-Waagen
Kaufgesuche
Alteisen, Altmotoren, Altmotoren usw.

Mietgesuche
Gemitt. mbl. Z.
mit Küche

Stellengesuche
Buchhalter
20 Jahre, a. R. Soldat, in allen Rechnen u. Buchh.

Teilzahlung
A-ZUGA A KONZENT
Damen-Häutchen

2 gebrauchte Schnellwaagen
Maleranrichtung
für alle Malerarbeiten

Mietgesuche
Zimmer
mit Küche

Stellengesuche
Haushälterin
gebild. Hausfrau mit guter Handarbeit...

W. Lampert
Teppiche
Küche

2 gebrauchte Schnellwaagen
Maleranrichtung
für alle Malerarbeiten

Mietgesuche
Zimmer
mit Küche

PRINTZ Werberreise
FÜR CHEM-REINIGUNG
Läden in Mannheim: P. 2, gegenüber der Hauptpost...



Hilde Weissner ist morgen Mittwoch in allen Vorstellungen persönlich anwesend!

LAUTER LÜGEN

Der erste Film, in dem Heinz Rühmann Regie führt. Albert Matternock, Hertha Feiler, Fita Benkhoff, Johannes Riemann

Morgen Mittwoch Erstaufführung! ALHAMBRA

Unser heutiges Filmprogramm:

Curt Goetz 'Napoleon ist an allem schuld' ALHAMBRA

Harry Piel 2. Woche 'Menschen, Tiere, Sensationen' SCHAUBURG

Ein edles Wiener Volksstück 'Der Hampelmann' S C A L A

PALAST LICHTSPIELE 'Der Blaufuchs' mit F. Kitzinger, Jean Tildes, E. Schönböck

CAPITOL 'Der Blaufuchs' Ein Ufa-Dreifilm von sprühender Originalität

Pfalzbau-Kaffee Rindermaskenball

UFA-PALAST 'POUR LE MERITE' Das gewaltige Werk deutschen Filmschaffen

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13 'Der Blaufuchs' mit WILLY BIRGEL PAUL HÖRBIGER

Swöflif Pfalz & Co. Heute abend 8.11 Uhr GAMBRINUS u. 1. 5

Was tut Du für Deine Gesundheit? Wege zur Gesundheit! Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr, im Casino

3.90 Herren-Mantel Damen-Mantel n. Feder chem. reinigen einschl. bügeln

Reichs-Sonderwerbung v. 2. Januar bis 11. Febr. einschl. Färberei Kramer

Damen-Mantel 3.30 ohne Futter, und halb gefüttert Kostüm 3.90

'Ring-Kaffee' Kaiserring 40

Klein-Klavier für Heim, Schule und Vereins Heckel

Fettleibigkeit Leber-, Herz-, Gefäßleiden Lichtheil-Elektron-Institut

Städt. Planetarium Donnerstag, 26. Januar, 20.15 Uhr Lichtbildvortrag der Reihe 'Einführung in die allgemeine Biologie'

Kapuzinerstr. 55, 22 Wollweberstr. 28, 20 Schlossplatz 55, 20 Faldenbergstr. 45, 20

Stilsoll und korrekt zu tragen B. & O. Lamade

Ihre gemauerten Zucker 0/0

Damenbart Grell Stoll

Todes-Anzeige Gestern verschied plötzlich und unerwartet, infolge eines Schlaganfalls, mein lieber Gatte, unser treuer Vater und Schwiegervater, Herr Albert Fischer

Amtl. Bekanntmachungen Zum Zwecke der Beilegung der Angelegenheiten zu den Kosten der Beilegung der Angelegenheiten

Schlaflosigkeit zermüdet

Pelz-Reparaturen

Umzüge Fernumzüge

Brust- und Lungentee

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Käthe Waldburger w. v.

'HARMONIE' Schiffsversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Koblenz EINLADUNG

FRISCH wie aus dem Netz

Gib stets beim Spülen SÜ hinein dann wird die Wäsche blütenrein!

Schlichte Steinhäge